



Sheng Shan Wu
Herr Christian Mayer
Blickensdorferstasse 2A
6340 Baar

Knonau, 06. März 02

Referenzschreiben

Sehr geehrter Herr Mayer

Am 11. und 12 Oktober 2001 durften wir bei Ihnen zwei Nachmittage lang einen Einblick in die Kampfkunst des Sheng Shan Wu gewinnen. Diese zwei Nachmittage waren ein Teil einer Projektwoche zur Gewaltprävention in unserer Institution.

Unsere Klienten (normal begabte Buben zwischen 11 und 16 Jahren mit Verhaltensauffälligkeiten) haben diese Probelektionen sehr genossen. Besonders die Intensität der Trainings und die lockere, aber trotzdem sehr respektvolle Stimmung während den Übungen, wurde von den Buben im nachhinein speziell erwähnt.

Sehr beeindruckend für uns SozialpädagogInnen war die Professionalität, mit der Sie die mit uns im Voraus besprochenen Themen wie: gegenseitiger Respekt, Gewaltfreiheit, Körperbeherrschung und Abbau von Aggressionen im Training spielerisch integriert haben. Ihr respektvoller, aber trotzdem fordernder Umgang mit den Buben entspricht auch sehr unserer „Betriebsphilosophie“.

Wir konnten erleben, dass die Buben bei Ihnen die gleichen Werte vermittelt bekommen wie bei uns in der Institution. Die Buben, die sich nach den Probetrainings entschieden haben, die Kampfkunst des Sheng Shan Wu zu erlernen, werden von uns in dieser Hinsicht unterstützt.

Wir möchten Ihnen, Herr Mayer, für diese Einführung in die Kampfkunst des Sheng Shan Wu danken und werden Sie gegebenenfalls weiter empfehlen.

Mit freundlichen Grüssen

M. Jauschnegg, Gruppenleiterin